



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Az.: 11-0305.3-900

Stuttgart, den 29. April 2024

## **Stellenausschreibung** (intern und extern)

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sucht für die Abteilung 5 (Gesundheit) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **zwei Sachbearbeiterinnen/ Sachbearbeiter (w/m/d) des (vergleichbaren) gehobenen Dienstes.**

Gegenwärtig sind in den Referaten 55 (Psychiatrie, Sucht) und 56 (Sozialmedizin, besondere Versorgungsbereiche) befristet Stellen für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zu Zwecken der Elternzeitvertretung und kann bei Vorliegen aller rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen tarifgerecht bis maximal Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) erfolgen. Die Funktion kann ggf. auch im Wege der Abordnung von einer anderen Behörde besetzt werden.

Die Funktion in Referat 56 (Sozialmedizin, besondere Versorgungsbereiche) ist in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit befristet bis zum 28.02.2026 zu vergeben.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Sozialmedizinische Themen unter anderem Prävention chronischer Erkrankungen, Hörtrackingzentrale, Fachbeirat Diabetes,
- ME/CFS, LongCovid/PostCovid,
- die Selbsthilfe,
- den Nichtraucherschutz,

- das Bestattungswesen sowie
- die Mitwirkung bei innerorganisatorischen Aufgaben des Referates (zum Beispiel Haushaltsangelegenheiten).

Die Funktion in Referat 55 (Psychiatrie, Sucht) ist grundsätzlich in Vollzeit befristet bis zum 31.05.2025 zu vergeben.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die haushaltsrechtliche Verantwortung und haushaltsmäßige Bewirtschaftung der für den Bereich Sucht zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von über 10 Mio. Euro,
- die Vorbereitung, Nachbereitung und Teilnahme an Sitzungen zahlreicher Fachgremien (z.B. LAG Sucht, AG Suchtprävention, AG Substitution, LAK Glücksspielsucht, AG Suchthilfe der AOLG),
- die Terminvorbereitung für die Amtsspitze,
- die Beantwortung von Schreiben und Landtagsanfragen.

Die Funktionen erfordern insbesondere:

- ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts (B.A.) Public Management beziehungsweise Bachelor of Laws (LL.B) Fachrichtung Allgemeine Finanzverwaltung, Steuerverwaltung oder Rentenversicherung oder eine vergleichbare Qualifikation. Alternativ verfügen Sie über einen Bachelorabschluss in einer gesundheits-, wirtschafts-, sozial-, politik- oder verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung,
- die Bereitschaft sich in neue Themen- und Aufgabenfelder einzuarbeiten,
- ein hohes Maß an Verständnis für Verwaltungsabläufe,
- Interesse an Gesundheitsthemen,
- eine sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise,
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit.

Von Vorteil sind darüber hinaus:

- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- gute Abschlussnoten,
- Kenntnisse des Haushalts- und Zuwendungsrechts,

- gute Kenntnisse in der Anwendung von Office-Software und Kenntnisse in SAP-Produkten,
- einschlägige Berufserfahrung und Kenntnisse.

Bildungsabschluss, Fähigkeiten, Kenntnisse u. Erfahrungen sind in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Kopien von dienstlichen Beurteilungen, Arbeitszeugnissen u. Abschlusszeugnissen).

Eine freie und besetzbare Planstelle steht nicht zur Verfügung. Das befristete Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen aller rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen tarifgerecht maximal Entgeltgruppe 10 TV-L.

Es handelt sich um eine Vollzeit- und eine Teilzeitfunktion, die dem gehobenen Dienst zugeordnet sind und grundsätzlich teilbar sind. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse bitten wir um Ihre Bewerbung bis zum

**24. Mai 2024**

unter Angabe der Kennziffer 044-24 über unser Online-Bewerbungsportal. Dieses finden Sie hier:

**<https://bewerberportal.landbw.de/soz/index.html>**

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir unterstützen Sie beim Ausbau Ihrer Kompetenzen und fördern Sie durch vielfältige Fortbildungsangebote. Individuelle Arbeitsmodelle ermöglichen eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem Job Ticket BW.

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Kreutz (Tel.: 0711/123-39468), für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen für Referat 55 Frau Rebmann (Tel.: 0711/123-3830) und für Referat 56 Frau Di Croce (Tel.: 0711/123- 3514) gerne zur Verfügung.



Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hierzu finden Sie unter [Datenschutz bei Bewerbungen](#).